
Leittext für ein Übungsprojekt

Herstellung eines Möbels als Präsentationsmodell Jahrgangsstufe 8

Name:

Gruppe:

Weitere Mitglieder der
Projektgruppe:

Präsentationstermin:

Betreuende Lehrkräfte:

C. Bordes, FOL m/t

Bestandteile der Bewertung:

1. Werkstück
2. Projektmappe
3. Vorstellung des Projekts

Szenario:

Für eine Möbelmesse sollen unterschiedliche (maßstabsgetreue!) Modelle von Möbelstücken hergestellt werden, die als Anschauungsobjekte und zur Präsentation verwendet werden können. Eure Aufgabe als Gruppe besteht neben der Herstellung eines solchen Modells in der Präsentation eures Möbelstücks. Als Material soll hauptsächlich Holz verwendet werden, andere Materialien (Kunststoff, Metall) dürfen in geringem Maß in das Werkstück eingebracht werden. Die Kosten zur Herstellung eines Werkstücks sollen 10,00 € nicht übersteigen.

Eure Aufgaben:

	Zuerst besprecht ihr in der Gruppe die hier gestellte Aufgabe. Ihr informiert euch über die Maße eines durchschnittlichen Seifenstücks und überlegt euch, wie ein Werkstück aussehen könnte, das allen Ansprüchen entspricht.
	Anschließend entwerft ihr unterschiedliche Möglichkeiten für die Umsetzung eures Werkstücks und einigt euch in der Gruppe auf eine gemeinsame Lösung.
	Ihr erstellt eine Skizze eures Werkstücks und parallel dazu eine Materialbeschaffungsliste.
	Anschließend stellt ihr einen Arbeits- und Zeitplan auf, wie ihr die anfallenden Arbeiten untereinander verteilt und bis wann sie erledigt sein müssen. Ihr besorgt dann die benötigten Materialien.
	In der Schule fertigt jeder von euch sein eigenes Werkstück nach den gemeinsamen Planungen an.
	Für die abschließende Präsentation des Werkstücks erstellt ihr gemeinsam ein Plakat. Auf dem Plakat sollen mindestens enthalten sein: • Eine detaillierte Zeichnung des Werkstücks – entweder als Kabinettbild des gesamten Werkstücks oder als Einzelteilzeichnungen • Bilder des Werkstücks mit genauen Beschreibungen der Herstellungsverfahren und Arbeitsschritte • Materialliste mit Kostenanalyse für die gesamte Herstellung
	Jeder von euch erstellt zu Hause eine ordentliche Zeichnung des Werkstücks in Kabinettperspektive.
	Jeder von euch erstellt eine Projektmappe mit den notwendigen Inhalten (siehe S. 4 + Infoblatt!).
	Gemeinsam bereitet ihr die Präsentation eures Werkstücks vor, in der ihr die gesamte Arbeit der Projektarbeitszeit vorstellt.

Projektmappe:

Die Projektmappe umfasst **mindestens** folgende Inhalte:

1. Deckblatt
2. Inhaltsverzeichnis
3. Arbeitsbericht mit
 - Arbeitsplanung + Zeitplanung
 - Bilddokumentation eurer Ideen, der Umsetzung (Arbeit) und der Ergebnisse
 - Planungsskizzen und Zeichnungen, Materialliste mit Kostenaufstellung
 - Aufgabenverteilung
 - Durchführungsphasen des Projekts
4. Zeichnungen und Stückliste
5. Reflexion über die eigene Arbeit und die Arbeit in der Gruppe

Ausführliche Hinweise zum Übungsprojekt mit Zeitplan:

Woche 1	Leittexte:	Leittexte lesen und besprechen
	Planung I:	Informationssammlung, Planen und Entwerfen, Besprechung der einzelnen Ergebnisse und Einigung auf ein Werkstück. Außerdem Skizzieren des Werkstücks und Erstellen einer Materialbeschaffungsliste. Bitte bedenkt hierbei, dass das Werkstück in 8 Unterrichtsstunden hergestellt werden muss!
	Schalterstunde:	In der Quali-Prüfung finden zwischen Leittextausgabe und praktischem Arbeitsteil sogenannte „Schalterstunden“ statt. Hier könnt ihr eurer Lehrkraft eure Planung zeigen und mit ihr besprechen. Die Schalterstunde dient vor allem dazu, zu vermeiden, dass ihr das Thema missversteht und festzustellen, ob eure Vorstellungen praktisch umsetzbar sind. Die Schalterstunde findet in unserem Übungsprojekt gleich im Anschluss an eure Planungsphase statt oder ihr meldet euch zwischen den Projekttagen bei eurer Lehrkraft.
	Planung II:	Wer tut was? Wann muss welche Arbeit erledigt sein?
Bis Woche 2	Material:	Ihr müsst nun selbstständig an einem Nachmittag oder am Wochenende euer Material besorgen. Für sämtliches besorgtes Material werden Kassenzettel oder Quittungen benötigt, die später auch in eurer Projektmappe auftauchen.
Woche 2 + 3	Praxis:	Im Rahmen des Werkunterrichts stellt ihr nun euer gemeinsam geplantes Werkstück her. Dabei baut jeder sein eigenes Werkstück. Die Vorplanungen müssen so präzise sein, dass heute keine Absprachen zwischen den Gruppenmitgliedern mehr notwendig sind.
Bis Woche 4	Präsentation:	Ihr bereitet eure Präsentation vor. Ihr zeigt hier: - Ablauf eures Projekts vom ersten bis letzten Tag - Arbeitsergebnis des praktischen Teils Eure Präsentation sollte dabei durch unterschiedliche Medien unterstützt werden. Die Auswahl der Medien und deren Einsatz liegt dabei in eurer Entscheidung. Präsentationen müssen vorher genau abgesprochen und geübt werden!
	Projektmappe:	Während der gesamten Arbeitszeit vom Beginn des Projekts an, arbeitet ihr kontinuierlich an eurer Projektmappe. Diese Aufgabe nimmt viel Zeit in Anspruch. Beginnt also nicht zu spät!
Woche 4	Präsentation:	Heute präsentiert ihr eure Ergebnisse.
	Projektmappe:	Die Projektmappe wird heute abgegeben.

Zur Projektmappe:

Eine vorbildliche Projektmappe enthält folgende Bestandteile:

1. Ein Deckblatt mit Thema, Gruppenmitgliedern, Zeitraum, Tag der Präsentation, Schule, etc. Außerdem sollte das Deckblatt optisch gestaltet und mit einem Bild zum Projekt (Bild des Werkstücks oder der Projektgruppe) versehen sein.
2. Ein Inhaltsverzeichnis mit Seitennummern (→ d. h. auch die Seiten müssen natürlich nummeriert werden).
3. Den Leittext (vom Lehrer erhalten).
4. Eine Übersicht über Arbeits- und Zeitplanung (Tabellenform ausreichend!)
5. Eine ausführliche Bilddokumentation der gesamten Projektwoche. Hier sind die einzelnen Phasen wie Planung, Einkauf, Herstellung, etc. erkennbar, sowie der Fortschritt des Werkstücks während des Baus. Denkt deshalb daran, in allen Phasen des Projekts, gleich von Beginn an, Bilder zu machen!!!
Außerdem werden die Bilder beschriftet (kurze Erklärung, was darauf zu sehen ist).
6. Entwürfe und Skizzen der Planungsphase.
7. Materialbeschaffungsliste.
8. Kassenzettel und Quittungen. Muss genau dokumentiert werden!
9. Kostenberechnung für ein einzelnes Werkstück.
10. Gesamtskizze des später gebauten Werkstücks.
11. Zeichnungen der einzelnen Gruppenmitglieder.
12. Aufgabenverteilung: Wer hat tatsächlich welche Arbeiten erledigt? (Tabellenform ausreichend!)
13. Durchführungsphasen: Ausführliche Beschreibung der erledigten Arbeiten. Hier ist ein ausführlicher Text wünschenswert. Alle Arbeitsschritte müssen dokumentiert werden!
14. Einzel- und Gruppenreflexion: Wie ist dir selbst die Arbeit gelungen? Was hat für dich während des Projekts besonders gut/weniger gut funktioniert? Wie war die Arbeit in der Gruppe?

Alle Seiten der Projektmappe weisen dieselbe Formatierung (Schriftarten, -größen, -farben, etc.) auf!!!